

**Förderprogramm Filmerbe**  
**MARMOR, STEIN UND EISEN**  
Petra Tschörtner, 1994

Digitalisierungsvorlage Bild und Ton: SDK00409-K 35mm Lichttonkopie  
Bildformat: 1:1,66  
Bildfrequenz: 24fps  
Länge: 2463m/90min  
Farbigkeit: Farbe

Ziel des Auftrags: 2K DCP (24p) für den Kinoeinsatz, HD Master, Blu-ray image, 2K DCDM inklusive Begleitblätter zur Einlagerung im Bundesarchiv

Für die digitalisierte Fassung gibt es schon einen gesetzten Spieltermin, daher muss die im Anschreiben angegebene Frist zur Fertigstellung der Arbeiten am Film und zur Auslieferung aller Deliverables eingehalten werden. Mit Abgabe eines Angebotes verpflichtet sich die Auftragnehmerin, diese Anforderung zu erfüllen und dies separat in einem formlosen Schreiben zu bestätigen. Tut sie dies nicht, wird sie aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Das Originalbildnegativ des Films (Super16mm A-B-Schachbrettschnitt) gilt seit längerer Zeit als verschollen und nach heutigem Wissensstand sind keine weiteren Duplikatstufen überliefert. Daher wird eine 35mm Blow-up-Kopie als Ausgangsmaterial herangezogen. Die Auftraggeberin behält sich vor, im Falle des Auftauchens des Originalbildnegativs, was eher unwahrscheinlich ist, das vorgesehene Ausgangsmaterial zum Bestmöglichen (OBN) zu ändern. Auch in diesem Fall ist die Frist zur Beendigung der Arbeiten einzuhalten. Bei den Referenzen sollen die Bieter ihre Erfahrung für beide Materialsituationen darlegen.

**Leistungen:**

1. Vorbereitung der Digitalisierungsvorlagen

Bild:  
SDK00409-K 35mm Lichttonkopie  
Stock: Eastman Safety Film (1993)

Mechanischer Zustand: Die Kopie ist in einem mäßigen bis guten Zustand mit leichten Abnutzungsspuren. Keine Koppelstellen, keine Klebestellen, die Perforation ist intakt. Das Material ist leicht gewellt. Blankseitig szenenweise eine oder mehrere leichte und/oder mittelstarke Laufschrannen, in Rolle 1 und 3 teilweise im rechten Bildfeld pendelnd.  
Schrumpfung: 0,52-0,55%

Scanvorbereitung: Keine Vorbereitung vorgesehen  
Bitte maschinell nass reinigen.

Ton:  
SDK00409-K 35mm Lichttonkopie

Mechanischer Zustand: s. oben  
Scanvorbereitung: Keine Vorbereitung vorgesehen

2. Parameter der Digitalisierung, Bild

3K Auflösung, 16bit log DPX, Overscan, 24fps.  
Wetgate-Scan  
Digitalisierung mit IR-Filter zur Erzeugung eines IR-Kanals für die Retusche.

Das Bild muss zur Gänze, inklusive der Bildränder und eines Teils der Perforation digitalisiert werden (Overscan).

Die Vorlage muss zur Gänze, inklusive Startband und Schwarzfilm, nach Bildende digitalisiert werden.

Die Scandaten müssen als DPX Sequenz in 3K ausgeliefert werden. Für die weitere Bearbeitung muss ein Downscale auf 2K vorgenommen werden.

### 3. Parameter der Digitalisierung, Ton

96kHz, 24bit in 24fps

Der Ton muss von Anfang bis Ende, inklusive Pieper und Tonnachlauf digitalisiert werden.

### 4. Rekonstruktions- und Schnittarbeiten

Vor den Film muss das animierte Logo der SDK geschnitten werden. Zudem müssen nach Vorgabe der SDK erstellt und eingeschnitten werden:

- eine Einleitungstafel am Filmanfang
- eine Credittafel am Filmende

### 5. Digitale Bildrestaurierung

Ziel der digitalen Bildrestaurierung: Nach Absprache müssen sichtbare Schäden des Ausgangsmaterials beseitigt/reduziert, sowie das Bild stabilisiert und entflackert werden.

Geschätzter Aufwand: 9 Schichten. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

### 6. Digitale Tonrestaurierung und Tonmastering

Ziel der digitalen Tonrestaurierung: Der digitalisierte Ton muss restauriert werden, wobei nur grobe Schäden/Fehler zu beheben sind.

Es muss keine neue Mischung angefertigt werden, der Ton muss jedoch für den Kinoeinsatz gemastert werden.

Im Mastering sind zu erstellen:

- Kinomischung Mono 24fps für DCP, Kinomischung Dualmono 24fps und 25fps

### 7. Lichtbestimmung

Ziel der digitalen Lichtbestimmung ist ein kinotaugliches Bild, daher muss die Lichtbestimmung auf der Leinwand stattfinden.

Geschätzter Aufwand: 5 Schichten. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Zu Beginn der Lichtbestimmung muss eine gemeinsame Sichtung einer 35mm Filmkopie auf der Leinwand erfolgen, vorzugsweise im Studiokino der Kinemathek, im Beisein von Colorist\*in und Restauratorin. Auch die Teilnahme des Kameramanns muss möglich sein. Ist eine Sichtung im Studiokino der Kinemathek nicht möglich, muss das für die analoge Filmsichtung zur Verfügung stehende Kino namentlich im Angebot genannt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass es sich um einen eingemessenen Kinosaal mit für Archivmaterial geeigneten Projektoren handelt, die von Vorführer\*innen mit Erfahrung in der Projektion von Archivfilm bedient werden. Die Sicherheit der vorgeführten Kopien muss gewährleistet sein. Am selben Tag, direkt im Anschluss an die Kopiensichtung, muss die digitale

Lichtbestimmung gemeinsam mit der Restauratorin und dem Kameramann im Gradingkino des Auftragsnehmers beginnen, um die verschiedenen Bildeindrücke aus der Sichtung möglichst gut zu übertragen sowie die ästhetischen Charakteristika und das weitere Vorgehen gemeinsam festzulegen. Am letzten Tag der Lichtbestimmung erfolgt die gemeinsame Abnahme, wobei genügend Zeit für letzte Änderungen einzuplanen ist. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusammen mit dem Kameramann durchgehend am Grading teilzunehmen.

## 8. Erstellung und Einbindung von Untertiteln und barrierefreien Fassungen

Fremdsprachen Untertitel:

Benötigte Sprachen: Englisch

Zielformate: xml, stl, srt und xls für DCP und Blu-ray sowie eine gekoppelte, an das HD-Master angepasste SRT-Datei

Weder die Dialogliste noch alte Untertitellisten liegen vor.

Benötigte barrierefreie Fassungen: UT für Hörgeschädigte (SDH) und Audiodeskription (AD).  
Zielformate SDH-UT: xml, stl, srt und xls (oder doc) Dreizeilige SDH-UT für DCP/Kinoeinsatz  
Zweizeilige SDH-UT für Nutzung via App

Zielformate Audiodeskription:

AD-1.0-Spur für 2K DCP/Kinoeinsatz

2.0 Zweikanal-Mix für Bluray und Nutzung via App

Konvertierung des 2.0 Zweikanal-Mixes auf 25fps

Bitte beachten Sie die Details zur Darstellung der UT, die in der Leistungsbeschreibung II ausgeführt sind.

Für die Erarbeitung der Untertitel werden Referenzdateien der endgültigen Schnittfassung benötigt. Beachten Sie hierzu die Spezifikationen in der Leistungsbeschreibung II.

## 9. Endprodukte

- 2K DCDM
- 2K DCP, InterOp oder SMPTE, 24p, mit allen Fassungen (UT/BFF), unverschlüsselt
- HD Master ProRes 4444, 24p mit Dualmono Ton
- Blu-ray image für Film mit anwählbaren UT+BFF, 24p, Zweikanalton
- Separat auszuspielende Töne: Kinomischung Mono 24fps, Kinomischung Dualmono in 24fps und 25fps
- Auslieferung auf SDK-Transferplatte, Formatierung ExFat:
  - o DCDM, DCP, HD Master, Blu-ray image, Töne bearbeitet (alle Mischungen) und unbearbeitet, Restoration Report, LTO-reports (pdf), alle UT-Komponenten (xml, stl, srt, xls), alle BFF-Dateien (1.0-Mix, 2.0-Mix für App), EDL
- Auslieferung auf LTO 7 (LTFS):
  - o 3K 16bit log DPX Scans

Die Rohscans und unbearbeiteten Töne müssen ungeschnitten ausgeliefert werden.

\*\*\*